

Graetzlrauschen 2

„AGORA“

9. Juli 2022 (ab 16 Uhr) Viktor Adler Platz (Favoriten)

graetzlrauschen.klingt.org

IM ÜBERBLICK

Graetzlrauschen ist ein Festival des Vereins „Echoräume“ im physischen und im virtuellen öffentlichen Raum. Es experimentiert mit den Möglichkeiten von open source- Streamingtechnologien und wird im Laufe des Jahres 2022 an drei verschiedenen Plätzen in Wien Musik, performative und bildende Kunst live und via live stream präsentieren.

Das erste Graetzlrauschen mit dem Untertitel „Wohnzimmer“ hatte am 11.6.2022 am Dornierplatz stattgefunden, die zweite Ausgabe wird auf dem Viktor Adler Platz in der Favoritner Fußgängerzone stattfinden und trägt daher den Untertitel „Agora“, die altgriechische Bezeichnung für den Marktplatz.

PROGRAMM

16:00 -21:00 threads & bubbles Soundinstallation von Christine Schörkhuber im puxlet (Puchsbaumgasse 49)

16:30 Gekochte Erinnerungen (Anat Stainberg und Angela Christlieb)

17:00 Hybridrauschen (Angelica Castello, Adele Knall und Norbert Math)

18:00-20:30 Führungen durch das Artificial Museum (mit Maximilian Prag)

18:30-20:00 Rui Aziz & Veronika Mayer

20:30 Vokalperformance (Olha Senynets und Lissie Rettenwander)

21:30 „lockdown-documents“ - Filmscreening im Fortuna Kino (Favoritenstraße 147)

EINTRITT FREI

Weitere Details zu Programm, Künstler*innen und Veranstaltungsorten finden sich im Anhang sowie auf unserer Homepage: **graetzlrauschen.klingt.org**

Pressekontakt: Alisa Beck

Mail: ab@blinddatecollaboration.org,

Tel: +43 699120570216

Pressefotos: graetzlrauschen.klingt.org/presse

Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport & GFÖM.

Graetzlrauschen 2

„AGORA“

9. Juli 2022 (ab 16 Uhr) Viktor Adler Platz (Favoriten)

graetzlrauschen.klingt.org

KURZINFO

Beim zweiten **Graetzlrauschen** geht es „auf den Markt“; der Viktor Adler Platz beherbergt einen der aktivsten Gemüsemärkte Wiens und ist voller Leben. Die geschrienen Parolen von politischen Parteien und Initiativen mischen sich mit den Rufen der Marktfahrer*innen, den lauten Mobiltelefonaten der Einkaufsbummelnden auf der Fussgängerzone und dem Quietschen der spielenden Kinder. Eine klassische „Agora“, auf der unterschiedlichste Lebenswelten aufeinander treffen und sich austauschen. Nebenschauplätze sind hier der **Stand 129** sowie andere **Gastro- und Verkaufsstände** am Markt, das berühmte **Fortuna Kino**, ein **Parklet** in einer ruhigen Seitengasse sowie der **Spielplatz am benachbarten Wielandplatz**.

Unterstützt von der lokalen Parkbetreuung kreiert der Medienkünstler **Maximilian Prag** mit Kindern auf dem Spielplatz am Wielandplatz virtuelle Plüschmonster, die im **Artificial Museum** zu freundlichen permanenten Bewohner*innen des Viktor Adler Platzes werden.

Das selbstorganisierte Parklet **Puxlet** in der nahe gelegenen Puchsbaumgasse dient als sozialer Nachbarschaftsbegegnungsort und bietet Bühne für **Christine Schörkhubers** akustische Skulptur „threads & bubbles“, die sich mit der digitalen Mediennutzung der Stadtteilbewohner_innen von Favoriten beschäftigt.

Rund um den Viktor Adler Platz präsentieren die Performance-Künstlerin **Anat Stainberg** und die Videokünstlerin **Angela Christlieb** eine eigens erstellte **Videoperformance**, die sich um das den Markt beherrschende Thema dreht: das Essen.

Im Rahmen des **Hybridrauschens** musizieren **Angelica Castello** (akustische Altäre), **Norbert Math** (elektronische Sirenen) und **Adele Knall** (wohlpräparierte Ukule) in den Marktständen und werden auf die Monitore auf dem Platz zusammengefasst übertragen sowie ins Internet gestreamt.

Der der aus Istanbul stammende Kamancheh Virtuose **Rui Aziz** spielt als Straßenmusiker auf der Favoritenstraße während die elektroakustische Komponistin und Laptop-Musikerin **Veronika Mayer** etwa 100m weiter seine Klänge elektroakustisch verarbeitet.

Die Sängerin **Olha Senynets** und die Komponistin **Lissie Rettenwander** entwickeln eine Vokalperformance auf T.E., dem Traktor von **Elisabeth Falkinger**, der auf dem Viktor Adler Markt als Bühne fungieren wird.

Das einschlägig bekannte **Fortuna Kino** dient als Präsentationsort für das **Kurzfilmprogramm „lockdown documents“**, die Filme verschiedener Künstler*innen sind während des Ersten Corona-Lockdowns entstanden. Im Anschluss Publikumsgespräch via Live-Stream mit der libanesisch-französischen Videokünstlerin **Clara Abi Nader**.

Graetzlrauschen 2

„AGORA“

9. Juli 2022 (ab 16 Uhr) Viktor Adler Platz (Favoriten)

graetzlrauschen.klingt.org

PROGRAMMDETAILS

16:00 -21:00 Threads&Bubbles von CHRISTINE SCHÖRKHUBER

Akustische Skulptur im puxlet (Puchsbaumgasse 49)

„threads & bubbles“ ist eine akustische Skulptur der Medienkünstlerin Christine Schörkhuber im Puxlet in der Puchsbaumgasse 49.

In Interview mit Bewohner*innen des Bezirks hat sie sich mit deren digitaler Mediennutzung auseinander gesetzt. Wie gehen einzelne Favoritner*innen mit diesen Medien um? Was benutzen sie, wie lange und vor allem wie?

ab 16:30 Traktor-Bühne auf dem Viktor Adler Platz: T.E. / Elisabeth Falkinger

T.E. (von Transkarpatien nach Österreich)

T.E. ist der Actant, einer sich vermehrenden und weiterrollenden Performance. Durch die Bewegung sind T.E. immer nur für kurze Zeit an einem Ort, wo jeder der mit T.E. interagiert, Teil der Performance wird. Seit T.E. sich im Jahr 2014 von Theresiental in Transkarkatien / Ukraine auf die Reise nach Österreich gemacht hat treten sie immer wieder in unterschiedlichen Settings – im Realraum als Traktor, in Videos und Fotos sowie als reale oder imaginierte Spuren der Maschine sowie der Betreiberin in Erscheinung.

Beim graetzlrauschen#2 macht T.E. einen Zwischenstop als Bühne. T.E. steht als Symbol für den Markt am Platz und setzt ein Zeichen für die langsame Fortbewegung, die körperliche Anstrengung, die Abgeschlossenheit in der Weite. Ein eigener, sich potentiell bewogender, Kosmos – eine Reise.

<https://elisabethfalkinger.com/category/works/t-e-works/>

16:30-17:00 ANAT STAINBERG & ANGELA CHRISTLIEB

GEKOCHTE ERINNERUNGEN

A&A experimentieren mit internationalen Rezepten, Erinnerungen und Kochshows in einer performativen Storytelling-Video-Installation.

Anat Stainberg - performance Angela Christlieb - visuals

anat.klingt.org

angelachristlieb.com/

17:00-18:00 HYBRIDRAUSCHEN

Im Rahmen des Hybridrauschens – dem „Marktrauschen“ musizieren Angelica Castello, Norbert Math und Adele Knall in 3 ausgewählten Marktständen, die zu einem digitalen Konzertraum vernetzt und auf den Monitoren am Platz zusammengefasst übertragen sowie ins Internet gestreamt werden.

Natürlich kann man/frau sich auch am Markt auf die Suche nach den realen Akteur*innen machen.

Angelica Castello

Composer, Sound Artist

Paetzold, Rauschen, Cumbia, Mercado, Tapes

Castello bezieht sich in ihrem Beitrag auf das „Rauschen“ im „Hybrid“, sie rauscht mit ihrer riesigen Paetzold-Blockflöte, und mit ihrer Sammlung alter Musikkassetten. Damit wir niemals vergessen wo wir uns befinden werden von Ferne Klänge südamerikanischer Märkte und der dort allgegenwärtigen Musik – dem Cumbia – durchschimmern.

Ihre Klangarbeiten und Kompositionen kreisen um die Themen Fragilität, Traumwelten und das Unterbewusste. Die unglaublich produktive Komponistin und Musikerin veröffentlicht zahlreiche Kompositionen für Ensembles, Radioarbeiten sowie Installationen, die sich an der Schnittstelle von Musik, Performance und bildender Kunst bewegen, zuletzt „STAR WASHERS For Orchestra and Electronics“ im Auftrag des Baltimore Symphony Orchestra und Marin Alsop.

<https://castello.klingt.org/>

Adele Knall

Adele Knall setzt mit ihrer wohlpräparierten Ukulele eine ironische Referenz auf die Anfänge des Corona-Streamings. Sie ist bildende Künstlerin, Musikerin und Radiomacherin. Projekte (Auswahl): KRACH, A | M | K, KNALL, Und de scheenen Hoa, Dritte Hand, Circuit Cooking Orchestra, SUV Lipstick, Æther Combo. <http://www.knall.art>

NORBERT MATH

„Der Große Kreisverkehr“

Math schickt Klänge und Signale im Kreis herum, wandelt und zerlegt sie um sie anders und neu wieder zusammenzubasteln – vergrößert und zerkleinert.

Ein akustischer Warenverkehr quer durch Hallspiralen und Sirenen und Synthesizer, der sich irgendwie immer wieder auch selbst reguliert (schaumamal).

Hauptsache es bleibt alles in Bewegung.

Math ist Medienkünstler und Musiker und tritt unter anderem auch gemeinsam mit Andrea Sodomka und Martin Breindl als „alien productions“ in Erscheinung.

<https://alien.mur.at/bios/bio.html?l=de&who=n>

18:30-20:00 Rui Aziz & Veronika Mayer

Erst seit 2 Monaten lebt der aus Istanbul stammende Kamancheh Virtuose in Wien ehe wir auf ihn als Straßenmusiker auf der Favoritenstraße unweit des Viktor Adler Markts aufmerksam wurden. Wir sind gespannt auf sein quasi installatives Aufeinandertreffen mit der Wiener Komponistin und Elektronik-Musikerin Veronika Mayer.

Aziz wird auf der Straße spielen – dort wo wir ihn zum ersten Mal hören durften, während Mayer etwa 100m weiter auf der Traktor-Bühne auf Basis seines Spiels einen akustischen Schatten entgegen- oder danebenstellt. 2 Welten in Geh- und Hördistanz.

Rui Aziz – Kamancheh | Veronika Mayer – live electronics

<https://www.facebook.com/rohollahaziz>

<https://veronikamayer.com/>

18:00-20:30 Führungen durch das Artificial Museum am Viktor Adler Markt (mit Maximilian Prag)

MAXIMILIAN PRAG

Plushification

In Plushification scannt der Medienkünstler Maximilian Prag die lokale Plüschtierpopulation um sie dann für Augmented Reality aufzubereiten und Ihnen einen zusätzlichen neuen Lebensraum am Viktor Adler Markt zu geben.

In Zusammenarbeit mit der Parkbetreuung im benachbarten Wielandpark werden in einem Workshop gemeinsam mit den Kindern deren mitgebrachte Plüschtiere hybridisiert und 3D-ifiziert.

Diese werden dann im virtuellen Raum am Viktor Adler Markt platziert und können auch nach dem Festival permanent mit dem eigenen Smartphone oder Tablet sichtbar gemacht werden.

ARTIFICIAL MUSEUM

Das Artificial Museum ist ein virtuelles museum im hybriden Raum – ermöglicht durch eine web-basierte augmented-reality applikation, welche auf artificialmuseum.com besuchbar ist. d

Das Artificial Museum wird durch das SystemKollektiv betreut – ein Syndikat von unabhängigen Künstler*innen, Macher*innen, Programmierer*innen, Ingenieur*innen, Philosoph*innen, Aktivist*innen und Wissenschaftler*innen – mit dem Ziel, unser Umfeld durch Kunst und Technologie zu bereichern.

Die von Maximilian Prag im Rahmen von Graetztrauschen eigens für das Artificial Museum geschaffenen virtuellen Skulpturen werden auch nach dem Festival virtuell auf dem Viktor Adler Markt verbleiben. Zu jeder Tages- und Nachtzeit können diese digitalisierten Plüschtiere hier unter Verwendung des eigenen Smartphones und des Internet sichtbar gemacht werden. artificialmuseum.com

20:30 Vokalperformance (Olha Senynets und Lissie Rettenwander)

Die in Tirol geborenen und dort musikalisch sozialisierte Komponistin und Vokal-Performerin Lissie Rettenwander und die aus der Ukraine stammende Sängerin Olha Senynets treffen erstmals aufeinander und erkunden gemeinsam vokalakustisch den Viktor Adler Markt und seine Umgebung; unterstützt und getragen vom Traktor T.E. (einem Projekt der Künstlerin Elisabeth Falkinger).

<https://elisabethfalkinger.com>

Lissie Rettenwander lässt sich kompromisslos auf die Gratwanderung zwischen Tradition und Avantgarde ein. „In ihrer Klangwelt entstehen Mehrzeitigkeit und Vielklanglichkeit in einem. Die Palette der klanglichen Ereignisse ist weit gespannt, ihre Dramaturgie lässt Hörbilder von höchster Intensität und Farbigkeit zu. Unterschiedlichstes führt Lissie Rettenwander mit ihrer Musik zusammen, eben daraus entsteht Einheit in überschäumender Fantasie. Diese Fähigkeit zum Extrem gebiert Neues, macht neugierig und aufmerksam.“ (Wolfgang Praxmarer)

<https://lissierettenwander.bandcamp.com/>

Die aus der Ukraine stammende Sängerin Olha Senynets lebt und arbeitet derzeit in Wien. Sie interessiert sich um die Geschichte ihrer Heimat Transkarpatien / Ukraine. Sie sammelt und vertont mündlich überlieferte Erzählungen durch welche eine innig, berührende Geschichte und Psychologie des Volkes aus den Karpaten wieder gegeben werden kann. Ihre Karriere begann früh mit zahlreichen Wettbewerbserfolgen und Auftritten, seit ihrem elften Lebensjahr konzertiert sie in ganz Europa mit dem Volksmusikensemble Hudaki Village Band. Sie absolvierte internationale Workshops und erwarb Fähigkeiten in verschiedenen Gesangsstilen.

21:30 Lockdown Documents [Kurzfilmprogramm im Fortuna Kino]

Das einschlägig bekannte Fortuna Kino dient als Präsentationsort für das Kurzfilmprogramm „lockdown documents“ sowie Publikumsgespräch via Live-Stream mit der libanesisch-französischen Videokünstlerin Clara Abi Nader.

Während des ersten Corona-Lockdown, entstand über Nacht eine ungeheure Aufmerksamkeit für ein Genre, das bislang ein Randphänomen war: „Streaming“.

Waren bis dahin hauptsächlich Gamer*innen auf ihren einschlägigen Kanälen unterwegs waren, streamten plötzlich alle.

Es war eine der wenigen verbleibenden Möglichkeiten unter Aufrechterhaltung der physischen Distanz „live“ mit Publikum zu „interagieren“. Die neu entstandenen Formate könnten unterschiedlicher nicht sein, vom live – Wohnzimmer-Fernsehen (wobei in diesem Fall das Wohnzimmer der Sender, nicht der Empfänger ist) bis zu vorproduzierten Videos, die die Situation thematisieren.

Das Kurzfilmprogramm zeigt ausgewählte Arbeiten, die alle auf ihre Art diese besondere Situation thematisieren.

CLARA ABI NADER

spricht via Internetkonferenzschaltung über die Entstehung der Kurzfilmserie „Coron Diaries“ und darüber welche Spuren die Zeit der Pandemie in ihrem Leben und ihrer Arbeit hinterlassen hat.

„Immer schon habe ich Geschichten mit Worten und Bildern erzählt. Diese kurzen Videos entstanden aus dem Bedürfnis, kreativ zu sein, und aus Mangel an Ausrüstung. Mit ihnen habe ich den Geisteszustand dokumentiert, in dem ich die Pandemie und den ersten Lockdown in meinem Leben erlebte, wie viele von uns.“

